

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 19

- Gemeinderat -

vom 14. Juni 2012

Niederschrift über die **19. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 14. Mai 2012** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Maximilian
Vzbgm. Meixner Walter
GV Mag. Stauder Wilfried (ab 20.30)
GR Ing. Lechthaler Thomas
GR Markart Elisabeth
GR Zürcher Martin
GR Wurm Helmut
GR Erler Georg
GR Klingenschmid Waltraud

"Gemeinsam für Volders"

GV DI Wessiak Horst
GR Frischmann Josef
GR Heiss Karl-Heinz

"Wir Volderer"

GV Moriel Hubert
GR Angerer Gertraud
GR Junker Gerhard

**"Zuerst für unsere Gemeinde
SPÖ Volders"**

GR Steinlechner Martin

"FPÖ Volders"

GR Pysarczuk Johann

Schriftführerin:

AL Dr. Rieser Brigitte

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 18. Sitzung des Gemeinderates vom 10.5.2012.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

- 3.) Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2012 (Prüfung vom 4.6.2012).

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 4.) Feuerwehr Großvolderberg; Ankauf Fahrzeug.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 5.) Örtliches Raumordnungskonzept/Flächenwidmungsplan; Antrag auf Änderung von Anna Kusenberg und Elisabeth Perwein, Senselerstraße 17, 6111 Volders, betreffend die Umwidmung einer Restfläche des Grundstückes 81/1, KG Volders, von derzeit „Freiland“ in „Mischgebiet“.
- 6.) Bebauungsplan/Antrag auf Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes betreffend die Grundstücke 1294/1, 1294/6, 1294/7 und 1294/8, alle KG Volders (Bereich Innstraße).
- 7.) Steinlechner Otmar und Martin; Vereinbarungen betreffend Grundverpachtung.
- 8.) Federer Johann und Johannes; Vereinbarung betreffend Aufstellung von Werbeeinrichtung.

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr und nachhaltige Entwicklung:

- 9.) Fernwärme, Anschluss der Volksschule Volders.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 10.) Hochwasserschaden; Lachhofweg.
- 11.) Asfinag; Abholzung an der A12.

Personalangelegenheiten (Info).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, insbesondere GR Ing. Lechthaler, der als Ersatz für den nicht anwesenden entschuldigt ferngebliebenen GV Dr. Klausner erschienen ist. Er erklärt, dass GV Mag. Stauder ein wenig später kommen wird und stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Sodann leitet er zur Tagesordnung über.

Änderung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen und zwar:

- 10.) Hochwasserschaden; Lachhofweg.
- 11.) Asfinag; Abholzung an der A12.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1.) **Vorlage der Niederschrift über die 18. Sitzung des Gemeinderates vom 10.5.2012.**

Bgm. Harb bedankt sich, dass Vzbgm. Meixner bei der letzten Gemeinderatssitzung den Vorsitz übernommen hat. Er stellt fest, dass jeder Gemeinderat das Gemeinderatsprotokoll bekommen hat. Es werden dazu keine Wortmeldungen gemacht.

Beschluss: Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls Nr. 18 vom 10.5.2012 durch den Gemeinderat.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters.**

- **Bewilligung Förderansuchen „Volders Mobil – Neue Wege für Jung und Alt“.**
Bgm. Harb informiert, dass am 6.6.2012 das Schreiben des Klima & Energiefonds eingelangt ist, in dem die von der Gemeinde beantragte Förderungssumme von € 11.365,- für das Projekt eines Anrufsammeltaxis (zunächst an jedem Mittwoch - „Mobilitätstag“) bewilligt worden ist. Er bedankt sich beim Ausschuss für die gute Arbeit und gratuliert dem Obmann GV DI Wessiak.
- **Obmannwahl Ausschuss für Jugend, Sport, Tourismus und Freizeit.**
Bgm. Harb teilt mit, dass am 12.6.2012 der Ausschuss für Jugend, Sport, Tourismus und Freizeit getagt hat. Als neuer Obmann wurde GR Helmut Wurm gewählt und als dessen Stellvertreter GR Martin Zürcher.
- **Fortschreibung Raumordnungskonzept**
Bgm. Harb erklärt, dass die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes in Zusammenarbeit mit DI Rauch und dem Gemeindevorstand gut vorankommt. DI Rauch sei ein echter Glücksgriff gewesen. Der Bericht im Gemeinderat könne vermutlich im Herbst erfolgen.

Beschluss: Einstimmig werden die Berichte des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

zu 3) **Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2012 (Prüfung vom 4.6.2012).**

GV DI Wessiak berichtet, dass am 4.6.2012 die 2. Sitzung des Überprüfungsausschusses in diesem Jahr stattfand. Er stellt fest, dass es bei der Prüfung der Hauptkasse und bei der Buchungs- und Belegprüfung keinerlei Beanstandungen oder Feststellungen gegeben hat. Bezüglich früherer Feststellungen wurde deren Erledigung geprüft: Das Inventarverzeichnis in der neuen Feuerwehrrhalle ist noch fehlerhaft, da die Werkzeugausstattung und Teile des Mobilars noch nicht aufgenommen sind. Angeregt wurde, auch für die Feuerwehr Großvolderberg ein Inventarverzeichnis anzulegen.

- Es fiel auf, dass Druckerpatronen und Toner für HP-Geräte bei 3 verschiedenen Lieferanten bestellt werden. Vom Überprüfungsausschuss wird angeregt aus Kostengründen und zur Vereinfachung der Abrechnung sich auf einen Lieferanten zu beschränken und dazu eine Preisanfrage bei GemNova oder BBG oder einem anderen Lieferanten zur künftigen Lieferung durchzuführen.
- Aus der Jahresabrechnung des Gasbezuges für die neue Feuerwehrrhalle ergibt sich für das Jahr 2011 ein Gesamtverbrauch von rund 69.000 kWh. Der Überprüfungsausschuss regt an, diesen Verbrauch mit dem der seinerzeitigen Planung bzw. dem

Wirtschaftlichkeitsvergleich der Heizung zugrundeliegenden Wert zu vergleichen und allfällige Abweichungen zu begründen.

- In Hinblick auf die hohen Kosten für die elektrische Beheizung der Feuerwehrrhalle Großvolderberg regt der Überprüfungsausschuss an, einen Kostenvergleich (Investitions- und Betriebskosten) zwischen der derzeitigen Lösung und einer denkbaren Umstellung der Heizung auf Flüssiggasbetrieb zu erstellen.
- Am 21.1.2012 war aufgrund eines Notrufes eine Reparatur der Aufzugsanlage des Gemeindefaales notwendig, für die ein Betrag von 428,60 Euro netto von der Gemeinde bezahlt werden musste. Da dieser Notruf laut Aussage der Firma Schindler aufgrund einer unsachgemäßen Bedienung notwendig war, ist der Überprüfungsausschuss der Meinung, dass diese Kosten dem Verursacher/Veranstalter vorzuschreiben sind.

Bgm. Harb bedankt sich für den Bericht und erklärt, dass das Amt angewiesen ist, die einzelnen Punkte zu erledigen bzw. vorzubereiten.

GV Moriel erklärt, dass ihm der Gasbezug in der Feuerwehrrhalle extrem hoch erscheint, in seiner Firma, wo alle Räume auf 20 Grad beheizt sind, und welche im Winter praktisch keine Sonneneinstrahlung hat gleich viel gebraucht wurde.

Beschluss: Einstimmig wird der Bericht des Überprüfungsausschusses über die Prüfung am 4.6.2012 zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Index: Überprüfungsausschuss; Prüfung am 4.6.2012

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 4) **Feuerwehr Großvolderberg; Ankauf Fahrzeug.**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Feuerwehr Großvolderberg um die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges angesucht hat. Es wurden drei Angebote eingeholt, bei der Fa. Lohr, der Fa. Rosenbauer und bei der Fa. Empl. Gestern, am 13.6.2012 gab es ein Gespräch zwischen Bgm. Harb, GR Erler und dessen Bruder Hannes Erler, LFI Gruber und BFI Neuner, bei welchem die Details zur Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Großvolderberg besprochen wurden. LFI Gruber hat auf die Schwellengrenzen bei der Vergabe hingewiesen. Er bittet Fw.-Kdt. GR Erler um Erläuterung.

GR Erler erklärt, dass für das Ansuchen bei LH-Stv. Steixner ein Grundsatzbeschluss für die Anschaffung auf einer Preisbasis von € 280.000,-- notwendig ist. Die Kameradschaftskasse wird € 10.000,-- zuschießen und der LFI hat 20 % Subvention zugesagt.

Bgm. Harb informiert, dass das derzeitige KLF in ein Mannschaftsfahrzeug umfunktioniert werden wird und behalten werden darf, durch die Gemeinde aber auch zukünftig nicht mehr ersetzt werden wird. Der Rover wird verkauft werden und der Erlös kommt in die Gemeindekasse.

GV Moriel meint, dass es bei einer so großen Anschaffung wichtig ist, dass sie auch gebraucht wird. Das sei der Fall und daher befürwortet er diese Anschaffung.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, ein Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Großvolderberg auf Preisbasis von € 280.000,-- (inkl. MwSt. und Ausstattung) anzuschaffen und den Gemeindevorstand mit der Angebotsprüfung zu beauftragen.

Index: Feuerwehr Großvolderberg; Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges/Grundsatzbeschluss

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- zu 5) **Örtliches Raumordnungskonzept/Flächenwidmungsplan; Antrag auf Änderung von Anna Kusenberg und Elisabeth Perwein, Senselerstraße 17, 6111 Volders, betreffend die Umwidmung einer Restfläche des Grundstückes 81/1, KG Volders, von derzeit „Freiland“ in „Mischgebiet“.**

Bgm. Harb bringt zur Kenntnis, dass mit Antrag vom 23.5.2012 Frau Elisabeth Perwein und Frau Anni Kusenberg die Umwidmung eines Teilstückes des Grundstückes 81/1, KG Volders von Freiland in allgemeines Mischgebiet beantragt haben. Es handelt sich dabei um eine „Arrondierung“, welche von DI Rauch (Raumplaner) zusammenfassend raumplanerisch befürwortet wird.

Beschluss:

Einstimmig wird beschlossen, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Plan Alp Ziviltechniker GmbH, DI Rauch Friedrich, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Ergänzungswidmung) im Bereich des Grundstückes 81/1, KG Volders (Bereich „Senselerstraße“), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Ergänzungswidmung der Teilfläche von ca. 77 m² des Gst 81/1, KG Volders, von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2011 in eine einheitliche Widmung als allgemeines Mischgebiet gem. § 40 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Beschluss:

Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes (Ergänzungswidmung) gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Örtliches Raumordnungskonzept; Änderung Gst. 81/1
Flächenwidmungsplanänderung; Kusenberg / Perwein

- zu 6) **Bebauungsplan / Antrag auf Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes betreffend die Grundstücke 1294/1, 1294/6, 1294/7 und 1294/8, alle KG Volders (Bereich Innstraße).**

Bgm. Harb erläutert die Situation im Bereich Innstraße und die Änderung, die sich im Bereich der Nebengebäude ergeben hat, da anstelle von Carports teilweise auch Garagen gebaut werden sollen. Die normale Dichte von BMD 1,8 ändere sich bei Abzug der Nebengebäude nicht.

Beschluss:

Einstimmig (mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit: GR Wurm) wird gem. § 66 Abs. 1 TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011 beschlossen, den Entwurf eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gste 1294/1, 1294/6, 1294/7, 1294/8, KG Volders (Bereich Innstraße) laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende der Plan Alp Ziviltechniker GmbH, DI Rauch Friedrich, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Beschluss:

Gleichzeitig wird einstimmig (mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit: GR Wurm) beschlossen, den Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan für die Gste 1294/1, 1294/6, 1294/7, 1294/8 KG Volders (Bereich Innstraße), nach den Bestimmungen des § 66, Abs. 2, TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (Plan Alp Ziviltechniker GmbH, DI Rauch Friedrich, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck) endgültig zu erlassen.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Örtl. Raumordnungskonzept; Änderung Gst. 1249/1, 1294/6, 1294/7, 1294/8 (Gzl 86)
Ergänzender Bebauungsplan; Änderung (Bereich Innstraße)

zu 7) **Steinlechner Otmar und Martin; Vereinbarungen betreffend Grundverpachtung.**

Bgm. Harb erinnert, dass in der GR – Sitzung vom 15.12.2011 beschlossen wurde, dass GV Dr. Klausner die Pachtverträge mit Otmar bzw. Martin Steinlechner neu überarbeiten soll. In der Zwischenzeit hat am 25.5.2012 ein Treffen mit Otmar Steinlechner und am 14.6.2012 ein Treffen mit Martin Steinlechner stattgefunden und die Vereinbarungen sind soweit vorbereitet. Allerdings muss noch eine bauliche Anlage (Holzüberdachung), welche hier nicht bewilligt errichtet wurde, entfernt werden, bevor die Vereinbarungen von der Gemeinde unterschrieben werden können. Bgm. Harb schlägt daher vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

zu 8) **Federer Johann und Johannes; Vereinbarung betreffend Aufstellung von Werbeeinrichtung.**

Bgm. Harb legt eine von RA GV Dr. Klausner vorbereitete Vereinbarung betreffend der Aufstellung einer Werbetafel für Federer Johann und Johannes vor. Die Vereinbarung wurde auch an J. und J. Federer übermittelt, allerdings hätten diese sich hierzu bis jetzt noch nicht geäußert. Daher schlägt er vor, auch diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

zu 9) **Fernwärme, Anschluss der Volksschule Volders.**

GV DI Wessiak berichtet, dass die TIGAS im Zuge der Gespräche zum Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der Gemeinde Volders angeboten hat, dass 2 Gemeindeobjekte für 2 Jahre eine kostenlose Wärmelieferung erhalten. Die in Frage kommenden Objekte sind Schulen und Gemeindeamt. Da die Hauptschule mit einem Brenner aus dem Jahr 2005 technisch gut ausgerüstet ist und zudem die Augasse gerade saniert worden ist, schlägt GV DI Wessiak vor, neben dem Gemeindeamt (inklusive Kindergarten) die Volksschule Volders mit einem Verbrauch von jährlich 232.719 kWh anzuschließen. Dabei soll im Zuge der im nächsten Jahr geplanten Belagsanierung Lange Gasse der Anschluss (von hinten) über die Kirchgasse und Lange Gasse erfolgen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Volksschule Volders an die Fernwärmeleitung anzuschließen, wobei vertraglich sicherzustellen ist, dass der Anschluss (wie versprochen) kostenlos ist und der TIGAS mitzuteilen ist, dass die 2 Jahre (ab Anschluss) kostenlos zu beliefernden Gemeindeobjekte das Gemeindeamt und die Volksschule Volders sind.

Index: Volksschule Volders; Fernwärmeanschluss

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 10) **Hochwasserschaden; Lachhofweg.**

Bgm. Harb erklärt, dass am 30.4.2012 aufgrund eines starken Schlagregens ein Hangrutsch bzw. eine Auskolkung im Ausleitungsbereich der Straßenoberflächenentwässerung am Lachhofweg unterhalb der „Hutter Villa“ Schaden verursacht hat. Der Schaden beläuft sich laut Gutachten Ing Ruetz (Abt. Ländlicher Raum) auf € 20.576,40 brutto. Mit einer Förderung von 60-65% (Abrechnung im nächsten Jahr) kann gerechnet werden.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Sanierung des Ausleitungsbereiches unterhalb der „Hutter Villa“ am Lachhofweg um € 20.576,40 zu sanieren.

Index: Hochwasserschaden; Lachhofweg

zu 11) **Asfinag; Abholzung an der A12.**

Bgm. Harb berichtet, dass es im Bereich neben der Autobahn (in der Au) und an der Lärmschutzwand zu Abholzungen durch die Asfinag gekommen ist, dies im Zuge der Errichtung von Abwasserauffangbecken. Es kam zu massiven Beschwerden aus der Bevölkerung und Berichten in den Medien.

GV DI Wessiak teilt weiter mit, dass am 12.6.2012 ein Schreiben der Asfinag an die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden eingelangt ist, in welchem sich diese dahingehend rechtfertigt, dass sie um die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung gleichzeitig angesucht hätte und der Meinung gewesen wäre, dass auch beides verhandelt ist. Die Arbeiten wurden nun bis zur naturschutzrechtlichen Bewilligung ausgesetzt. Die Gemeinde hat ihrerseits in einem Schreiben die Asfinag an ein unbeantwortetes Schreiben vom Feber erinnert, in dem die Gemeinde an den versprochenen Lückenschluss erinnert hat. Bei der naturschutzrechtlichen Verhand-

lung hat die Gemeinde Parteistellung und kann dort den Lückenschluss sowie eine Bepflanzung in gleicher Art und Höhe fordern.

GV Moriel versteht nicht, wie man den „Dreck“ von der Autobahn so nahe an den Feldern versickern kann.

GR Zürcher schließt sich diesen Bedenken an.

GV DI Wessiak informiert, dass eine wasserrechtliche Bewilligung nur dann erteilt wird, wenn es keine Gefahr für das Grundwasser gibt. Er erklärt weiter, dass der Grundwasserkörper von Südosten nach Norden Richtung Inn strömt und das von der Autobahn versickerte Abwasser so am Ende des Strömungskörpers vom Boden gefiltert in den Inn gelangt.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, bei der naturschutzrechtlichen Verhandlung der Asfinag die Forderung einzubringen, dass die in der Besprechung vom 23.9.2005 gemachte Zusage (auf Grundlage der dazu vorgelegten Detaillärmuntersuchung) zum Lückenschluss der Lärmschutzmauer bei der Karlskirche und Richtung Wattens umgesetzt wird, sowie die Wiederbepflanzung in gleicher Art und Höhe zu verlangen.

Index: Asfinag; Wiederaufforstung und Lückenschluss Lärmschutzwand

Personalangelegenheiten (Info).

Anmerkung: Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Bgm. Harb teilt mit, dass Frau Antonia Knapp im Seniorenheim Vomp aufgenommen wurde.

Bgm. Harb berichtet weiter, dass derzeit drei große Veranstaltungsankündigungstafeln an der Ortseinfahrt Volders West ohne Genehmigung errichtet wurden und dass dies in Zukunft übers Amt organisiert werden soll. In der Gemeindevorstandssitzung im Mai habe man darüber gesprochen, dass an den Ortseinfahrten jeweils eine mobile Tafel durch den Bauhof errichtet wird, auf welcher die Veranstalter ihre Plakate anschlagen können.

GR Junker berichtet, dass am Volderwildbadweg ein Wegbereich um 15 cm abgesunken ist, da dort geholt und mit einem Caterpillar gefahren wurde.

Bgm. Harb meint, dass der Weg durch den Bauhof zu sperren sei und der Verursacher den Schaden zu beheben hat.

GV Moriel informiert, dass im Zuge der Waldaufräumarbeiten am Unterberg die Randsteine der neuen Straße herausgerissen wurden und dass hier auch nichts verräumt wurde.

Bgm. Harb erklärt, dass er darüber unterrichtet ist, und zugesagt wurde, dass diese Kosten durch eine Versicherung der Waldeigentümer gedeckt seien.

GR Ing. Lechthaler teilt mit, dass infolge der Fernwärmebaustelle an der Bundesstraße die Schülerlotsen auch mittags auf einen geregelten Übergang beim Schutzweg schauen und möchte diesen einen großen Dank aussprechen!

GR Erler lädt den Gemeinderat zum Nasswettbewerb der Feuerwehr Großvolderberg am Samstag um 19 Uhr ein. Hierfür wurde durch die Feuerwehr Großvolderberg am Fußballplatz Großvolderberg ein neuer Rasen verlegt.

Die Schriftführerin:

/AL Dr. Brigitte Rieser/

Bürgermeister:

/Maximilian Harb/

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 19. GR-Sitzung vom 14.6.2012:

nicht anwesend waren:	Dr. Hannes Klausner
Ersatz:	Ing. Thomas Lechthaler
Beschlüsse:	14
davon einstimmig:	14
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	-
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. 25 Min.